



HINWEIS: BEI DER MONTAGE ORTSFESTER LEUCHTEN

BITTE DIE EINSCHLÄGIGEN VORSCHRIFTEN BEACHTEN:

Der elektrische Anschluss an bauseitige 230V-Versorgungsnetze ist ausschließlich durch Elektro-Fachpersonal auszuführen. Aus haftungsrechtlichen Gründen können somit keine über den Zusammenbau und die Montage der entsprechenden Leuchten hinausgehende, für Laien geeignete Hinweise zum Anschluss ortsfester Leuchten an die Netzspannung führende Stromversorgung gegeben werden!

- 1.) Vor Montage der Deckenarmatur muss die bauseitige Zuleitung mit dem beigefügten hitzefesten Silikonanschlauch überzogen werden.
 - 2.) Vorschriftgemäßen Elektroanschluss herstellen und die Armatur mit entsprechend bauseitig vorhandener Deckenbeschaffung geeigneten Schrauben und ggf. Dübeln befestigen (X): Um bei der Vielzahl möglicher Deckenbeschaffheiten ungeeignete Leuchtenbefestigung zu vermeiden wird auf die Beigabe von Befestigungsmaterial verzichtet!
 - 3.) Beiliegendes Gewinderohr in das Gewinde der mittigen Muffe soweit eindrehen, dass die Halterosette das Leuchtenglas an die bauseitige Decke andrücken und halten kann.
 - 4.) In dieser Stellung das Gewinderohr durch Festdrehen/Kontern der aufgelegten Mutter gegen die Muffe fixieren.
 - 5.) Gewünschte Leuchtmittel einbringen: Wir empfehlen bei E27-Fassungen den Einsatz von LED-LAMPEN: Im Rahmen des in der jeweiligen Leuchte vorhandenen Platzangebotes können hier beliebige Wattagen verwendet werden.
- Beim Einsatz von Algebruchs- bzw. Halogen-lampen ist die angegebene maximale Wattage einzuhalten und zu beachten, dass das bauseitige Untergrund- bzw. Deckenmaterial hitzeunempfindlich sein muss.

(X) Bei Armaturen mit senkrecht stehenden E-27-Fassungen und Einsatz von Leuchtmitteln mit größerem Kopfdurchmesser können diese ggfs. nicht in die Fassung eingedreht werden, da der Abstand zu dem mittigen Gewinderöhrrchen nicht ausreicht! Hier können vor der Deckenbefestigung ggfs. die beiden Schrauben, die die Fassungen am Deckenblech halten, einige Umdrehungen gelöst werden. Dadurch können die Fassungen leicht schräg stehen und die betreffenden Leuchtmittel eingedreht werden. Durch die Halterung mittels zweier Schrauben ist durch eine lockere Fassung keine Sicherheitsbeeinträchtigung gegeben!

- 6.) Abschließend das Glas auflegen und mit der Halterosette befestigen.



HINWEIS: BEI DER MONTAGE ORTSFESTER LEUCHTEN

BITTE DIE EINSCHLÄGIGEN VORSCHRIFTEN BEACHTEN:

Der elektrische Anschluss an bauseitige 230V-Versorgungsnetze ist ausschließlich durch Elektro-Fachpersonal auszuführen. Aus haftungsrechtlichen Gründen können somit keine über den Zusammenbau und die Montage der entsprechenden Leuchten hinausgehende, für Laien geeignete Hinweise zum Anschluss ortsfester Leuchten an die Netzspannung führende Stromversorgung gegeben werden!

- 1.) Vor Montage der Deckenarmatur muss die bauseitige Zuleitung mit dem beigefügten hitzefesten Silikonanschlauch überzogen werden.
 - 2.) Vorschriftgemäßen Elektroanschluss herstellen und die Armatur mit entsprechend bauseitig vorhandener Deckenbeschaffung geeigneten Schrauben und ggf. Dübeln befestigen (X): Um bei der Vielzahl möglicher Deckenbeschaffheiten ungeeignete Leuchtenbefestigung zu vermeiden wird auf die Beigabe von Befestigungsmaterial verzichtet!
 - 3.) Beiliegendes Gewinderohr in das Gewinde der mittigen Muffe soweit eindrehen, dass die Halterosette das Leuchtenglas an die bauseitige Decke andrücken und halten kann.
 - 4.) In dieser Stellung das Gewinderohr durch Festdrehen/Kontern der aufgelegten Mutter gegen die Muffe fixieren.
 - 5.) Gewünschte Leuchtmittel einbringen: Wir empfehlen bei E27-Fassungen den Einsatz von LED-LAMPEN: Im Rahmen des in der jeweiligen Leuchte vorhandenen Platzangebotes können hier beliebige Wattagen verwendet werden.
- Beim Einsatz von Algebruchs- bzw. Halogen-lampen ist die angegebene maximale Wattage einzuhalten und zu beachten, dass das bauseitige Untergrund- bzw. Deckenmaterial hitzeunempfindlich sein muss.

(X) Bei Armaturen mit senkrecht stehenden E-27-Fassungen und Einsatz von Leuchtmitteln mit größerem Kopfdurchmesser können diese ggfs. nicht in die Fassung eingedreht werden, da der Abstand zu dem mittigen Gewinderöhrrchen nicht ausreicht! Hier können vor der Deckenbefestigung ggfs. die beiden Schrauben, die die Fassungen am Deckenblech halten, einige Umdrehungen gelöst werden. Dadurch können die Fassungen leicht schräg stehen und die betreffenden Leuchtmittel eingedreht werden. Durch die Halterung mittels zweier Schrauben ist durch eine lockere Fassung keine Sicherheitsbeeinträchtigung gegeben!

- 6.) Abschließend das Glas auflegen und mit der Halterosette befestigen.



HINWEIS: BEI DER MONTAGE ORTSFESTER LEUCHTEN

BITTE DIE EINSCHLÄGIGEN VORSCHRIFTEN BEACHTEN:

Der elektrische Anschluss an bauseitige 230V-Versorgungsnetze ist ausschließlich durch Elektro-Fachpersonal auszuführen. Aus haftungsrechtlichen Gründen können somit keine über den Zusammenbau und die Montage der entsprechenden Leuchten hinausgehende, für Laien geeignete Hinweise zum Anschluss ortsfester Leuchten an die Netzspannung führende Stromversorgung gegeben werden!

- 1.) Vor Montage der Deckenarmatur muss die bauseitige Zuleitung mit dem beigefügten hitzefesten Silikonanschlauch überzogen werden.
 - 2.) Vorschriftgemäßen Elektroanschluss herstellen und die Armatur mit entsprechend bauseitig vorhandener Deckenbeschaffung geeigneten Schrauben und ggf. Dübeln befestigen (X): Um bei der Vielzahl möglicher Deckenbeschaffheiten ungeeignete Leuchtenbefestigung zu vermeiden wird auf die Beigabe von Befestigungsmaterial verzichtet!
 - 3.) Beiliegendes Gewinderohr in das Gewinde der mittigen Muffe soweit eindrehen, dass die Halterosette das Leuchtenglas an die bauseitige Decke andrücken und halten kann.
 - 4.) In dieser Stellung das Gewinderohr durch Festdrehen/Kontern der aufgelegten Mutter gegen die Muffe fixieren.
 - 5.) Gewünschte Leuchtmittel einbringen: Wir empfehlen bei E27-Fassungen den Einsatz von LED-LAMPEN: Im Rahmen des in der jeweiligen Leuchte vorhandenen Platzangebotes können hier beliebige Wattagen verwendet werden.
- Beim Einsatz von Algebruchs- bzw. Halogen-lampen ist die angegebene maximale Wattage einzuhalten und zu beachten, dass das bauseitige Untergrund- bzw. Deckenmaterial hitzeunempfindlich sein muss.

(X) Bei Armaturen mit senkrecht stehenden E-27-Fassungen und Einsatz von Leuchtmitteln mit größerem Kopfdurchmesser können diese ggfs. nicht in die Fassung eingedreht werden, da der Abstand zu dem mittigen Gewinderöhrrchen nicht ausreicht! Hier können vor der Deckenbefestigung ggfs. die beiden Schrauben, die die Fassungen am Deckenblech halten, einige Umdrehungen gelöst werden. Dadurch können die Fassungen leicht schräg stehen und die betreffenden Leuchtmittel eingedreht werden. Durch die Halterung mittels zweier Schrauben ist durch eine lockere Fassung keine Sicherheitsbeeinträchtigung gegeben!

- 6.) Abschließend das Glas auflegen und mit der Halterosette befestigen.